

Handelwissenschaftliche Bücher
[40048.] werden vortheilhaft inserirt in der
Kaufmännischen Correspondenz.

Zeitschrift

für die Interessen des Handels
und der Industrie.

Organ

des
Verbandes deutscher kaufmännischer
Vereine etc.

Red. von Ludwig Heimann.

Auflage 12—1300.

Abonnenten u. a. 260 Vereine.

Dreigespaltene Petitzelle 20 \mathcal{A}

Inserate und Recensionsexemplare sind
an uns zu richten.

Leipzig, October 1876.

Ferdinand Hirt & Sohn.

**Wichtig für Verlagshandlungen
und Antiquariate.**

[40049.]

Auf vielseitige Anregung wird dem

„Narrenschiff“,

illustrirte, humoristisch-satyrische
Wochenschrift

(München, bei A. Weinreich)

ein

Literarischer Anzeiger

beigegeben, und können den bücheranzeigenden
p. t. Verlagshandlungen und Antiquariaten
die billigsten Bedingungen gestellt werden.

Es kostet die

dreispartige Petitzelle 30 \mathcal{A}

eine ganze Seite (240 Zeilen)

50 \mathcal{M}

eine halbe Seite 30 \mathcal{M}

eine Viertel-Seite 16 \mathcal{M}

noch überdies
mit bedeutendem
Rabatt.

Das „Narrenschiff“ ist in einer Auflage
von über 5000 in ganz Deutschland und
weiter noch verbreitet, und wird hauptsächlich
vom gebildeten und wohlhabenden, daher auch
bücherkaufenden Theile des Publicums nicht
nur gehalten und gelesen, sondern auch vielfach
aufbewahrt und in Einband gebracht, weshalb
Bücheranzeigen in demselben von ganz
besonderer Wirkung sein müssen, wovon
sich die Herren Inserenten schon nach dem er-
sten Versuche bestens überzeugen werden. Zu
recht zahlreicher Benutzung des literarischen An-
zeigers des „Narrenschiff“ wird hiermit freund-
lichst eingeladen.

München, im November 1876.

**Verlag u. Administration
des „Narrenschiff“.**

[40050.] **Wilh. Oahn** in Elmshorn bittet die
betr. Herren Verleger von
Ausführl. Lehrbüchern der nordamerikan.
Landwirthsch.,

sowie

Landwirthsch. Bodenkarten von Nord-Ame-
rika

um gef. schnelle Uebersendung 1 Expl. à cond.,
resp. Titelangabe.

[40051.] Zur Weihnachts-Saison em-
pfehle ich als äusserst absatzfähig:

25 Illustrirte Postkarten

zu humoristischen Correspondenzen
und Scherzen, nach Original-
Zeichnungen

von

Gust. Bartsch und J. B. Schmelzer.

In eleganter Enveloppe.

Preis 1 \mathcal{M} mit 25%,

11/10 Expl. mit 33 $\frac{1}{3}$ %, 50 Expl. mit 50%.

Herr Gustav Brauns in Leipzig,
welcher meine Commission besorgt, hält
Auslieferungslager.

Dresden, 1. November 1876.

Otto Francke.

Für Verleger.

[40052.]

Zur Insertion einschlägiger Werthe
empfehle ich die seit 1. October 1875 monatlich
zweimal erscheinende hygienische Zeitschrift:

Gesundheit.

Zeitschrift für körperliches und
geistiges Wohl.

Herausg. von Prof. Dr. C. Reclam in Leipzig.
ganz besonders.

Ich berechne die 6 Centimeter breite Zeile
oder deren Raum mit 40 \mathcal{A} netto baar.

2000 Beilagen in 8. oder 4. verbreite ich
für 15 \mathcal{M}

Elberfeld.

Eduard Voll.

Bisitenkartenanstalt

Eßlingen a/N.

[40053.] liefert 100 Bisitenkarten, eleganteste
Ausstattung, von

70 Pf.

an. Bestellungen werden stets am Tage des
Eingangs effectuirt. Schriftproben und Muster
gratis. Die soeben fertig gewordene Aushänge-
tafel, enthaltend 40 verschiedene Karten hoch-
feinsten und elegantesten Dessins mit den neue-
sten Schriften, ist zum Selbstkostenpreise
von 1 \mathcal{M} — Elichés à 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{A} — zu be-
ziehen.

Wir bitten, diese Aushängetafel nicht mit
den vielfach gratis offerirten ordinären Placaten
zu verwechseln.

Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.

[40054.]

Gelder

sind nur an Herrn H. Kehler hier, Rärnberger
Straße 60, zu senden;

Briefe

an den Unterzeichneten, Lange Straße 19/20.
(nicht mehr Ritter-Straße 5), zu richten.

Leipzig, den 1. November 1876.

Der Vorstand:

Eduard Baldamus, Vorsitzender.

Dringende Bitte.

[40055.]

Bitte dringend, mir Weihnachts- und Kinder-
schriften unverlangt durchaus nicht zu senden.
Ich wähle ausnahmslos. Unverlangte Sendungen
gehen mit Spejennachnahme zurück.

S. Bremer in Stralsund.

Zur wirksamen Insertion

[40056.] empfiehlt sich

„Die Gegenwart.“

Wochenschrift für Literatur, Kunst
und öffentliches Leben,
herausgegeben

von

Paul Lindau.

— Auflage 6500. —

Weit verbreitet und anerkannt in den
gebildeten und besitzenden Kreisen bietet
die „Gegenwart“ noch den besonderen
Vorteil, daß ihre Inserate im Hauptblatt
selbst zum Abdruck gelangen, wodurch dieselben
einen integrierenden Theil des Blattes bilden
und daher dauernd erhalten bleiben.

Die Gebühren betragen 30 \mathcal{A} netto baar
für die dreigespaltene Petitzelle oder deren
Raum.

Auch Beilagen werden nach vorheriger
Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im November 1876.

Georg Stille.

**Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik,
Oscar Sperling,**

Leipzig, Naundörfchen Nr. 4.

[40057.] Sorgfältigste Herstellung aller Arten von
Geschäftsbüchern

nach jeder Vorschrift schnell und billig.

Ausführung aller Aufträge auf

Miniaturen

sowohl in größeren Auflagen, wie auch im Ein-
zelnen nach jedem Schema. Großes Lager fertiger

Copirbücher

in bester Qualität und guten Einbänden.

Die courantesten davon sind:

In fein weiß Copirpapier:

à 500 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 148 \mathcal{M}

à 800 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 220 \mathcal{M}

à 1000 Bl. m. Reg. in Leinen geb. à 100 St. 260 \mathcal{M}

Netto per Cassa.

Unter 10 Stück werden jedoch zu obigen

Preisen nicht abgegeben.

Im Einzelnen ein geringer Aufschlag.

Weihnachts-Insertate.

[40058.]

Zu erfolgreicher Insertion von Weihnachts-
Artikeln empfehlen wir die Beilage der in un-
serm Verlage erscheinenden

Neuen Evangelischen Kirchenzeitung,
herausgegeben von Professor Dr. Meßner.

gr. 4. Auflage 2000 Exemplare.

Die Insertions-Gebühren betragen nur
30 \mathcal{A} für die zweigespaltene Petitzelle oder
deren Raum.

Geeignete Bücher-Anzeigen werden in 2000
Exemplaren gegen die Gebühr von 15 \mathcal{M} bei-
gelegt.

Berlin, November 1876.

Friedr. Schulze's Verlag.

[40059.]

Elichés gesucht,

humoristische, nicht über 10 Cmt. hoch,
7 $\frac{1}{2}$ Cmt. breit, möglichst mit Text. Billigst
gestellte Offerten mit Abzügen umgehend er-
beten durch die Redaction der Illustrirten
General-Anzeiger in Stuttgart.